

Kulturpreis des BDS an Michael Herberger

Jubiläumsball mit großem Lob für Wolfgang Zwick und den BDS

Der BDS Mannheim-Nord lud zum Jubiläumsball in die Räume des Franziskusaals. Die Mitglieder feierten das 20-jährige Bestehen dieses Gewerbevereins, zudem war der Abend auch für die Überreichung des Kulturpreises 2005 des BDS die ideale Kulisse.

Nach der Eröffnung und Begrüßung der Gäste durch den 1. Vorsitzenden Wolfgang Zwick, vermittelte dieser einen kurzen Werdegang vom Entstehen und dem Wachsen des Vereins, der vom ihm und dem verstorbenen Verleger Albert Künster ins Leben gerufen wurde.

Ehrennadel für Wolfgang Zwick

Danach sprach Kreisgeschäftsführer Wolfgang Bauer. Die Rolle des BDS für den Mittelstand und die Gewichtung innerhalb diverser Gremien von der lokalen bis in die Bundesebene wurde von ihm aufgezeigt. Seine Dankesworte für den BDS Nord wurden gerne gehört. Er hob das Engagement und die Umtriebigkeit von Wolfgang Zwick hervor, und überreichte ihm die silberne Ehrennadel des BDS.

Nach den Reden wurde die Belastbarkeit der Tanzfläche getestet. Von den ersten Klängen der hervorragenden „California-Show Band“ an, zeigte sich das rege Treiben des BDS Nord auch auf der Tanzfläche.

Damit nach solcher Anstrengung genügend Kraft für weitere Taten vorhanden war, wurde das exzellente Büffet eröffnet, welches von der Metzgerei Wowy, BDS Mitglied, aus Schönau angerichtet worden war. Bei so vielen Leckerbissen war die Auswahl schwierig.

Gegen 22 Uhr kam es zur Verleihung des BDS-Kulturpreises

2005 an Michael Herberger. MdB Lothar Mark, der als ehemaliger Kulturbürgermeister einen besonderen Draht zur Kunstszene hat, führte in seiner Laudatio den Stellenwert auf, den die Mannheimer Musikszene inzwischen nicht nur deutschlandweit, sondern international hat. Diese Position ist auch durch Michael Herberger und die „Söhne Mannheims“ erreicht worden.

Kulturpreis: Lothar Mark hielt Laudatio

Der BDS Kulturpreis wird jährlich an Mannheimer Künstler verliehen, die sich besonders für die Stadt einsetzen. Michael Herberger engagiert sich permanent in dieser Art. Durch sein Elternhaus ist der Begriff BDS für ihn kein Fremdwort. Sein Vater ist seit Jahren Mitglied im

BDS Mannheim-Nord.

Michael Herberger bescherte nach seinen Dankworten einen weiteren Höhepunkt: Yvonne Betz sang Lieder aus Ihrem reichhaltigen Repertoire, die die Stimmung im Saal richtig aufheizten. Sie bot einen Streifzug durch die Welt der Musik von Musicals über Balladen bis Rock. Wegen ihrer hervorragenden Stimme waren die Gäste erst nach etlichen Zugaben bereit sie wieder gehen zu lassen.

Die Show-Band „California“ hatte dann wieder Gelegenheit zum Tanz zu bitten. Die Band bot auch eine Michael Jackson-Show, bei der man wirklich von Gummi in den Beinen sprechen konnte.

Rainer Bissantz organisierte glänzend

An den Organisator des Abends



Wolfgang Zwick, Michael Herberger und Lothar Mark beim BDS-Jubiläumsball

Rainer Bissantz, natürlich Mitglied des BDS Nord, ein Kompliment für den reibungslosen Ablauf. Er hatte noch eine weitere Überraschung parat: Die jungen Damen, die den Abend über Getränke serviert hatten, entpuppten sich als die Jazztanzgruppe „New Generation“ des TV 1877 Waldhof, die gekonnt Jazztanz auf das Parkett legten. Das Zusammenspiel von

ten im abgedunkelten Saal war professionell.

So angeregt, wurde die Tanzfläche daraufhin von den Gästen bis in die frühen Morgenstunden weiterhin strapaziert. Es war deutlich erkennbar, dass sich die Gäste sehr wohl gefühlt haben und darauf ist der BDS Mannheim-Nord stolz.

Jürgen Giehl